

# Hardware

Falls man bereits einen WLAN-Router besitzt, lohnt es sich einfach zu schauen, ob eine passende [Firmwaredatei](#) verfügbar ist. Als Orientierung kann die [Statistik auf der Meshviewer-Seite](#) dienen. Die dort gelisteten Modelle haben schon andere Freifunker erfolgreich in Betrieb genommen.

Freifunk Ulm empfiehlt z. Z. folgende Modelle zu kaufen:

## Freifunk "indoor"

Kostengünstige Geräte:

- Gl.iNet MT300 (ca. 25€)
- Gl.iNet AR300 (ca. 30€)

Mittleres Preissegment:

- AVM FRITZ!Box 4020 (ca. 40€)
- Netgear R6120 (ca. 40€)

Oberes Preissegment:

- AVM FRITZ!Box 4040 (ca. 70€) Probleme mit Ulmer Firmware!
- Ubiquiti Unifi AC Lite (ca. 75€)
- Gl.iNet GL-B1300 (ca. 80€)
- Ubiquiti Unifi AC Mesh (ca. 85€)

## Freifunk "outdoor"

Wer Freifunk im *Außenbereich* bereitstellen will, der hat entweder die Möglichkeit einen outdoorfähigen Router fertig zu kaufen

- TP-Link CPE210 (ca. 40 €)
- TP-Link CPE510 (ca. 50 €)
- Ubiquiti NanoStation AC loco (ca. 55 €)
- Ubiquiti NanoStation AC (ca. 110 €)

... oder selbst zum Werkzeug zu greifen und sich aus Baumarkt-Teilen und einem "indoor"-Router einen Freifunk-"outdoor"-Router zu bauen. Man kann aus einem Verteilerkasten und den *günstigen* "indoor" Router-Modellen ganz leicht einen outdoorfähigen Freifunk-Router herstellen. Eine gute Anleitung findet sich hier: [Outdoor-Router im Freifunk-Wiki](#).



*Unbedingt vorher prüfen, ob es ein Firmware-Image dafür gibt. Routerhersteller ändern manchmal das Innenleben, ohne dass man das von außen sieht.*

Nach dem Kauf der Routers geht es nun mit dem ["Flashen" der Ulmer Freifunk-Firmware](#) weiter...